Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister xxx

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finanzdienstleister Invera AG. Seit dem Jahr 2005 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere erste Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 06.01.2022 bis zum 06.01.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Invera AG verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten. Die Invera AG befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum 05.01.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. *Liste der vom Kodex erfassten Fonds*

Name des/der Fonds: Excellent ESG European Equity Fund					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fonds-kapital zum 30. Juni**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☒ Normbasiertes Screening ☒ führt zu Aus-schlüssen ☐ führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☒ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsver-letzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☒ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☐ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☐ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☐ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben)	Summe der AuM EUR 6.97 Mio. (Per 30.06.21; der Fonds wurde am 03.05.21 lanciert)	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☒ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekt -Halbjahres-bericht -Nachhaltig-keitsbez. Offen-legungen Art. 10

2. *Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft*

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Der Name der Fondsgesellschaft lautet Valex Capital AG mit Sitz in Pfäffikon in der Schweiz. Die Geschäftsanschrift der Gesellschaft ist:

Valex Capital AG

Schützenstrasse 18

8808 Pfäffikon

Schweiz

Tel.: +41 44 888 99 00

valex.ch

Kontakt: Verena Buntz

Nachhaltigkeitsbeauftragte

verena.buntz@valex.ch

Der Name der Gesellschaft, welche die Kreatorin und Initiatorin des Fonds ist und Valex Capital AG mit der Verwaltung des Fonds beauftragt hat, lautet Invera mit Sitz in Zürich in der Schweiz. Die Geschäftsanschrift der Gesellschaft ist:

Invera AG

Investment Ethics Research & Advisory AG

Bahnhofstrasse 106

CH-8001 Zürich

+41 44 220 11 33

invera.ch

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Invera steht für *Investment Ethics Research & Advisory;* Ethik- und Nachhaltigkeitsanalysen für Investoren sind unsere Kernkompetenz. Unser Unternehmen gibt es seit 2005, doch unsere Nachhaltigkeits-DNA reicht weiter zurück.

1982 gründete Dr. Elisabeth Höller eine Vermögensverwaltungsgesellschaft und spezialisierte sich auf ethische und nachhaltige Anlagen. Damit war sie allein auf weiter Flur – auch punkto Research und Datenlage. 23 Jahre später stellte sie ihren bewährten Research-Ansatz auf eigene Beine und liess per 1. April 2005 Ihre Firma Invera ins Zürcher Handelsregister eintragen. Seit diesem Tag verfolgte und verfolgt Invera stets das gleiche Ziel:

Anlagemöglichkeiten zu identifizieren und zu entwickeln, die neben einer finanziellen auch eine ökologische, soziale und ethische Rendite erzielen.

Dr. Elisabeth Höller zählt zu den bekanntesten Protagonistinnen für ethische Investments. Die studierte Juristin, Betriebs- und Volkswirtschafterin gründete 1982 in Zürich eine nach ihr benannte und sehr erfolgreiche Vermögensverwaltungsgesellschaft, die sie bis zum Verkauf 2005 leitete. Sie initiierte die Ethik-Fonds Prime Value und Prime Growth sowie den Invera-Nachhaltigkeitsfonds «Excellent Global Mix» (heute «Excellent ESG Global Bond»). Ihren bewährten Research-Ansatz brachte sie 2005 in die von ihr neu gegründete Invera ein. 2018 zog Sie sich in den Ruhestand zurück.

Als Pionier für nachhaltiges Anlegen verfügt Invera heute über umfassendes Know-how und einen eindrücklichen Leistungsausweis. Unser Research fokussierte sich schon immer auf Ethik und Nachhaltigkeit – deshalb mussten wir nicht umdenken und umschwenken, als nachhaltiges Anlegen zum Megatrend wurde. Das gleiche gilt auch für unser unabhängiges Ethik-Komitee: Hochkarätig und interdisziplinär besetzt, trifft es sich regelmässig und beurteilt jede Anlagemöglichkeit nach unseren Massstäben, die über die ESG-Kriterien hinausgehen.

Seit es uns gibt, identifizieren und entwickeln wir für unsere Kunden nachhaltige, ethische Vermögensanlagen. Mit unserem Wissen, unserer Erfahrung und unserem Netzwerk unterstützen wir institutionelle und private Anleger mit einer breiten Palette von Dienstleistungen.

Wir sind die Kreatorin und Initiatorin der ethischen Anlagefonds «Excellent ESG European Equity Fund» und «Excellent ESG Global Bond Fund».

Im Mai 2021 werden die beiden Anlagefonds «Excellent ESG European Equity Fund» und «Excellent ESG Global Bond Fund» mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Research-Partner ist seit 2019 die Inrate AG, eine auf Nachhaltigkeit spezialisierte Ratingagentur mit Sitz in Zürich (www.inrate.ch).

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Unsere Wertpapierauswahl basiert auf einem zertifizierten, zweistufigen Selektionsverfahren, das sowohl auf Negativkriterien (Ausschlusskriterien), als auch auf quantitativen Kriterien und Positivkriterien (Qualitätskriterien) beruht.

In einem ersten Schritt legt ein unabhängiges Ethik-Komitee diejenigen ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien fest, welche alle Titel unseres Anlageuniversums jederzeit einhalten müssen, wobei wir an die kritischen Produkte und kontroversen Verhaltensweisen besonders strenge Massstäbe (Ausschlusskriterien) anlegen, die teilweise deutlich über normale ESG-Ansätze hinausgehen (wie beispielsweise, aber nicht beschränkt, auf eine Nulltoleranz beim Verbrauch menschlicher Embryonen, eine Nulltoleranz bei gentechnischen Veränderungen von Tieren und Menschen (rote Gentechnik) eine Nulltoleranz bei Glücksspiel und Pornografie sowie eine Nulltoleranz bei Folter und Todesstrafe).

Durch Anwendung der Ausschlusskriterien des unabhängigen Ethik-Komitees auf einzelne Aktien und Emittenten stellt ein spezialisiertes Ethik-Research-Team von Inrate, unser handverlesenes Invera-Anlageuniversum bereit. Dieses Anlageuniversum wird monatlich aktualisiert. In einem zweiten Schritt unterzieht die Portfolio Managerin unserer Anlagefonds die einzelnen Anlagen unseres Invera-Anlageuniversums einer Fundamentaldatenanalyse. Neben finanziellen Kriterien durchleuchtet sie auch das ESG-Profil der einzelnen Anlagen. Die einzelnen Anlagen müssen zuzsätzlich die Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens einhalten. Schliesslich wählt sie diejenigen Anlagen aus, die in den einzelnen ESG-Kriterien besonders positiv abschneiden und die besten Ertrags- und/oder Wachstumschancen versprechen.

Stimmrechtsausübung und Engagement werden aktuell nicht betrieben. Es ist jedoch geplant, dies in Zukunft auszuüben.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[3]

Inrate erstellt für alle bewerteten Titel ein ESG Impact Rating. Dieses fokussiert sich auf die Bewertung der Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens, die im Kontext der nachhaltigen Entwicklung relevant sind. Der Aspekt “Environment” hat dabei ein hohes Gewicht. In diesem Zusammenhang werden auch die Klimaauswirkungen der Unternehmen analysiert.

Aufgrund unserer Selektionskriterien und dem hohen Mindestrating, welches alle Titel erreichen müssen, um in das Anlageuniversum zu kommen, werden jene Unternehmen mit hohen ESG-Risiken und klimaschädlichen Praktiken herausgefiltert. Die verbleibenden Unternehmen weisen in der Regel ein unterdurchschnittliches ESG-Risiko auf.

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Das Thema Klimawandel hat eine hohe Bedeutung für unsere Nachhaltigkeitsbewertung. Aufgrund der strengen Ausschlusskriterien werden Unternehmen aus karbonintensiven Industrien ausgeschlossen. So kann der Fonds nicht in Unternehmen aus der Kohle- und Fracking/Ölsandindustrie investieren.

Der Klimawandel bietet aber auch Chancen für Anleger. Unternehmen, die anpassungsfähig und innovativ sind, indem sie um Beispiel proaktiv Massnahmen zur Risikosteuerung ergreifen oder neue Technologien für den Klimiaschutz entwickeln, bieten interessante Investitionsmöglichkeiten, insbesonders für Investoren mit einem langfrsitigen Anlagehorizont.

Der Fonds strebt an, bevorzugt in Unternehmen zu investieren, welche in der Kategorie "Environment" besonders gut abschneiden und jene Unternehmen auszuschliessen, die in dieser Kategorie unterdurchschnittlich bewertet werden.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Bei Invera (der Initiatorin und Kreatorin des Fonds sowie Verfasserin dieser Erklärung) sind neun Mitarbeiter in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert. Dazu zählen die sechs Mitglieder des unabhängigen Ethik-Komitees, welches interdisziplinär mit Experten aus Wirtschaft, Kirche und Fachverbänden besetzt ist.

Die Mitglieder des Invera Ethik-Komitees entscheiden unabhängig und sind von essenzieller Bedeutung für Invera. In periodischen Konferenzen definieren, prüfen und revidieren sie die strengen Ausschlusskriterien, wobei sie an die kritischen Produkte und kontroversen Verhaltensweisen besonders strenge Massstäbe anlegen, die teilweise deutlich über normale ESG-Ansätze hinausgehen.

2.6. <u>In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?</u>

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. <u>Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?</u>

Per 30.06.2021: Insgesamt EUR 23.2 Mio. in den Excellent ESG Fonds (Excellent ESG Global Bond Fund und Excellent ESG European Equity Fund).

3. *Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird*

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Der Begriff «Nachhaltigkeit» ist nicht geschützt, weshalb es auch keine Standards für nachhaltige Finanzprodukte gibt. Nicht selten finden sich daher Aktien von Auto-oder Ölkonzernen in nachhaltigen Fonds. Viele angeblich nachhaltige Fonds grosser Fondsgesellschaften sind Mogelpackungen. Bei genauer Betrachtung kommen sie häufig nicht über einen ESG-Anteil von 20 Prozent hinaus. Mit den von uns kreierten und initiierten Anlagefonds streben wir eine Nachhaltigkeitsquote von mindestens 90 Prozent an. Bei uns steht nicht nur Nachhaltigkeit drauf, es ist auch Nachhaltigkeit drin. Unser Anspruch setzt ein strenges Selektionsverfahren voraus, das deutlich über herkömmliche ESG-Ansätze hinausgeht.

Hauptziel des Fonds ist, in aktivem Anlagestil aus einem nach ökologisch, sozial und ethisch verantwortungsbewussten Kriterien gefilterten Anlageuniversum von nachhaltigen, hauptsächlich festverzinslichen Staats-und/oder Unternehmensanleihen mit guter Schuldnerbonität eine ausreichend diversifizierte und möglichst rentable Titelauswahl zu treffen.

Für den Investmentfonds werden mindestens 51% des Fondsvermögens in ökologische, soziale und ethische Anleihen weltweiter Emittenten investiert (Staaten, Unternehmen, Internationale Organisationen), wobei die Investition dabei in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate erfolgt. Bis zu 40 % des Fondsvermögens werden in Wandelanleihen investiert, die den ökologischen, sozialen und ethischen Maßstäben genügen. Mindestens 60 % der Einzeltitel haben ein Mindestrating von BBB-. Der aktive Management-Ansatz ist nicht durch eine Benchmark beeinflusst.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Zuständig für das ESG-Research in den Produkten, für die dieser Kodex gilt, ist die externe Researchagentur Inrate, Zürich (www.inrate.ch). Durch Anwendung der Ausschlusskriterien des unabhängigen Ethik-Komitees auf einzelne Aktien und Emittenten stellt ein spezialisiertes Ethik-Research-Team von Inrate unser handverlesenes INVERA-Anlageuniversum bereit. Dieses Anlageuniversum wird monatlich aktualisiert.

Die ökonomische Anlageentscheidung erfolgt nachgelagert und ausschließlich durch das Fondsmanagement von Valex Capital AG.

Inrate ihrerseits nutzt für Unternehmen u.a. folgende Quellen:

- Öffentlich zugängliche Informationen von Unternehmen (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte etc.)
- Newsartikel, Factiva, für das Kontroversenmodul
- Inrate Impact Matrix Liste (Inrate's Research Team bei INFRAS)

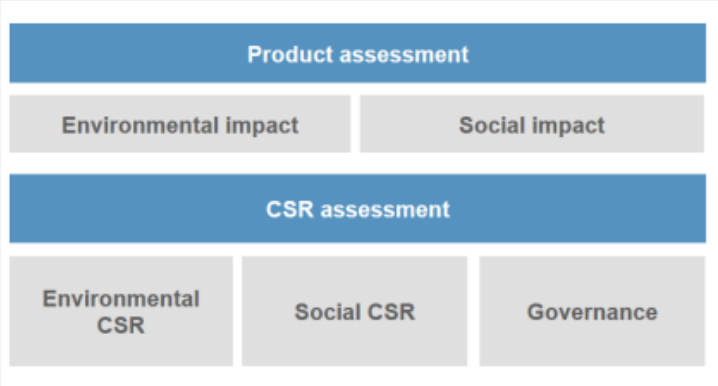
3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Inrate erstellt für alle analysierten Unternehmen ein ESG Impact Rating. Dieses geht über das traditionelle ESG-Rating von Unternehmen hinaus, indem es die wichtigsten sozialen und ökologischen Auswirkungen über die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens (d. h. Scope 1, 2, 3 Upstream und 3 Downstream) in die Nachhaltigkeitsbewertungen von Unternehmen integriert. Im Fokus steht dabei die Frage: "Wie tragen Unternehmen zu den Bemühungen um eine nachhaltige Entwicklung bei oder verschlechtern diese?".

Das Inrate ESG Impact Rating basiert auf einer systematisch qualitativen und quantitativen Analyse, welche die Besonderheiten von Unternehmen und Branchen berücksichtigt. Es gliedert sich in eine Produktbewertung und eine CSR-Bewertung (Corporate Social Responsibility Assessment).

Die Produktbeurteilung bewertet die Nachhaltigkeitsauswirkungen von
Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen auf die Umwelt und die Gesellschaft.

Bei der CSR-Bewertung wird analysiert, ob Unternehmen systematisch und effektiv an der Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsauswirkungen arbeiten oder nicht. Sie umfasst die ökologischen, sozialen und Governance-Aspekte der Nachhaltigkeit.



Quelle: Inrate

Im Rahmen ihrer CSR-Bewertung untersucht Inrate bei Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (Governance) u.a. folgende Kriterien:

Umwelt

- Umweltpolitik
- Quantitative Ziele und Programme zur Reduktion von Umweltauswirkungen
- Integration von Umweltthemen in Unternehmensprozessen
- Produkte mit zusätzlichem Umweltnutzen
- Daten über Umweltauswirkungen

Soziales

- Qualitäts- und arbeitsbezogene Zertifizierungen
- Überwachung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Integration sozialer Aspekte in Prozesse
- Produkte mit zusätzlichen sozialen Werten
- Kommunikation und Daten zu sozialen Auswirkungen

Governance

- Richtlinien zu Governance-Themen
- CSR-Berichterstattung, relevante Richtlinien und externe Überprüfung
- Zusammensetzung des Verwaltungsrats, Amtszeit usw.

Der Ansatz von Inrate ist darauf ausgerichtet, themen- und sektorspezifische Fragen und Eigenschaften anhand spezifischer Indikatoren zu berücksichtigen. Die Prüfung der Kontroversen fliesst ebenso in die endgültige Bewertung ein.

Nachhaltigkeitsmodell für Unternehmen

Es wird das Nachhaltigkeitsmodell für Unternehmen der Researchagentur Inrate, Zürich, angewendet. Inrate definiert anhand der vom Invera Ethik-Komitee festgelegten Ausschlusskriterien das zulässige Anlageuniversum.

Unsere Ausschlusskriterien für Unternehmen

- Verbrauch menschlicher Embryonen (Nulltoleranz)
- Gentechnische Veränderungen an Tieren und Menschen («Rote Gentechnik»; Nulltoleranz)
- Pornografie (Nulltoleranz)
- Glücksspiel (Anbieter: Nulltoleranz; Hersteller von Ausrüstung/Software/Anlagen > 10% Umsatz)
- Rüstungsgüter (Produktion/ Handel > 5% Umsatz)
- Alkohol (Produktion/Verkauf > 10% Umsatz)
- Tabakprodukte (Produktion/Verkauf > 10% Umsatz)

- Kernenergie (Produktion/ Handel/Verkauf von Strom > 5% Umsatz; Zulieferer Produkt/Dienstleistungen > 5% Umsatz; Uranabbau > 5% Umsatz)
- Kohleförderung; Kohlenstrom und -anlagen (Produktion/ Handel/Verkauf > 5% Umsatz)
- Öl-/Gasförderung; Öl-/Gas-Produkte (Produktion/Handel/Verkauf > 5% Umsatz) sowie Stromerzeugung aus Erdöl und Erdgas (> 5% Umsatz)
- Anbau und Vermarkung gentechnisch manipulierter Organismen («Grüne Gentechnik»; > 5% Umsatz) – Arbeitsbedingungen (Score > 0.5)
- Gesellschaft (Score* > 0.5)
- Umwelt (Score > 0.5)
- Wirtschaftsethik (Score* > 0.5)
- Governance (Score* > 0.5)
- Produkte (Score* > 0.5)

*Die Scores beziehen sich auf die ESG-Analysen von Inrate

Unsere Positivkriterien

Wir suchen aktiv nach Unternehmen und Emittenten, die:

- Sich ethisch vorbildlich verhalten;
- Echte Transparenz anstreben und umsetzen;
- Innovatorisch denken und handeln;
- Fortschritte erzielen, von denen alle Stakeholder profitieren

Inrate vergibt für alle Titel aus dem Anlageuniversum ein Rating. Die Bandbreite der finalen Ratings reicht von A+ (sehr nachhaltig) bis D- (nicht nachhaltig), über alle Sektoren und Länder hinweg, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Unser Rating-System

A	A+ A A-	Nachhaltig oder fördert den Übergang zur Nachhaltigkeit

Mit seinen Geschäftspraktiken, Produkten oder Dienstleistungen trägt das Unternehmen bereits zur Verringerung des Sozial- und/oder Umweltgleichgewichts bei. Das Unternehmen ermöglicht die globale Wende hin zu einer langfristig nachhaltigen Wirtschaft.

B	B+ B B-	Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

Die Tätigkeiten des Unternehmens sind vereinbar mit einer langfristig nachhaltigen Wirtschaft, doch seine Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftspraktiken erfüllen noch nicht alle Anforderungen der Nachhaltigkeit. Das Unternehmen zeigt die Bereitschaft und die Fähigkeit, seine Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern.

C	C+ C C-	Nicht nachhaltig, jedoch reduzierter negativer Einfluss

Die Tätigkeit des Unternehmens sind derzeit nicht nachhaltig. Seine Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftspraktiken stellen eine schwere Belastung für Umwelt und Gesellschaft dar. Jedoch zeigt das Unternehmen die Bereitschaft und eine gewisse Fähigkeit, die Produkte oder Geschäftspraktiken umwelt- oder sozialgerechter zu gestalten.

D	D+ D D-	Nicht nachhaltig

Die Tätigkeit des Unternehmens sind nicht nachhaltig. Seine Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftspraktiken stellen eine schwere Belastung für Umwelt und Gesellschaft dar. Das Unternehmen zeigt keine Bereitschaft oder Fähigkeit, die Produkte oder Geschäftspraktiken umwelt- oder sozialgerechter zu gestalten.

Für uns sind nur solche Emittenten investierbar, die den Filter der Anlagerichtlinien bestehen und zum Kaufzeitpunkt entweder ein Mindestrating von B+ durch Inrate innehaben, oder für die eine Rating-Verbesserung erwartet werden darf. Somit ist gewährleistet, dass die Tätigkeiten des Emittenten mit einer langfristig nachhaltigen Wirtschaft vereinbar sind, oder der Emittent sich «auf dem Weg zur Nachhaltigkeit» befindet, indem er die Bereitschaft und Fähigkeit zeigt, seine Nachhaltigkeitsleistung weiter zu verbessern.

Das Gesamtportfolio muss zu jedem Zeitpunkt ein Rating von B+ oder besser aufweisen (gemessen am gewichteten Durchschnitt der Einzelanlagen), derweil das Rating einer individuellen Anlage nicht unter B fallen darf, ansonsten sie innerhalb von zwei Kalendermonaten verkauft werden muss.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[4]

Das ESG Impact Rating von Inrate berücksichtigt klimarelevante Informationen auf verschiedenen Ebenenn (siehe auch Antwort zu Frage 3.5):

Die Produktbewertung deckt einerseits die Treibhausgasbelastung ab (Scope 1, 2, 3 Upstream und 3 Downstream), sowie anderseits weitere umweltspezifische Faktoren (z.B. Landraub, Abholzung von Wäldern usw.)

Die CSR-Beurteilung zeigt, inwiefern ein Unternehmen klimarelevante Richtlinien, Programme und Ziele implementiert hat.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Das ESG Impact Rating von Inrate besteht aus drei verschiedenen Ratingmodulen.

Impact Assessment (Produktbewertung)

Definition: Ein quantitatives Umwelt- und Sozialverträglichkeitsmodell, das die Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewertet.
Die Folgenabschätzung spiegelt sich in der Umweltverträglichkeitsstufe und der Sozialverträglichkeitsstufe wider.
Die Umweltverträglichkeitsnote umfasst Treibhausgasemissionen, Abholzung, Verlust der biologischen Vielfalt usw. Die Bewertung der sozialen Auswirkungen umfasst die Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen auf die Verbraucher und die Gesellschaft als Ganzes.
Daten: Aufteilung des Umsatzes, wie vom Unternehmen gemeldet und von unserem Forschungsteam auf 440 vordefinierte Geschäftsaktivitäten abgebildet. Dies gewährleistet eine wissenschaftlich fundierte Vergleichbarkeit, Transparenz und Messbarkeit.

CSR Assessment (Corprate Social Responsibility Bewertung)

Definition: Bei der CSR-Bewertung wird analysiert, ob die Unternehmen die mit der Nachhaltigkeit verbundenen Chancen und Risiken berücksichtigen. Die Bewertung erfolgt anhand von 147 allgemeinen und branchenspezifischen Kriterien. Die Kriterien werden je nach Sektor unterschiedlich gewichtet. Ihre Bewertung wird auf einer Skala von 1 (vollständige Erfüllung) bis 0 (keine Erfüllung) angezeigt.

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

Die CSR-Bewertung spiegelt sich in der Umwelt-CSR-Note, der Sozial-CSR-Note, der Arbeits-Note und der Governance-Note wider.
Daten: Informationen aus öffentlich zugänglichen, offiziellen Informationen des jeweiligen Unternehmens.

Kontroversen

Definition: Die Verwicklung von Unternehmen in Kontroversen wird anhand verschiedener Kennzahlen analysiert, die darauf abzielen, die negativen Auswirkungen, die Unternehmen verursacht haben, und den Grad der Verantwortung, der einem bestimmten Unternehmen zugeschrieben werden kann, zu quantifizieren.
Dieses Modul ist von zentraler Bedeutung, da es sowohl die Produktbewertung als auch die CSR-Bewertungsnote vervollständigt.
Daten: Tägliche Nachrichten aus der Mediendatenbank, Fachberichte von NGOs usw.

Beispiel Evaluierungs-Methodik (Pharmaunternehmen):

	ESG Impact Rating					
	Environment		Social			Gover-nance
	CSR	Impact	Labour	CSR	Impact	
Rating	A+	B-	A-	A+	A-	A+
Controversies	0	0	-1	-5	-6	-5
Rating incl. Controversies	A+	B-	B+	B-	C-	B-
Sector-specific weights	20%	20%	16%	16%	20%	8%

B

Quelle: Inrate

Der Fonds wendet keinen Best-in-Class-Ansatz an.

3.6. <u>Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?</u>

Alle Emittenten werden von Inrate einmal jährlich komplett bewertet. Im Rahmen des Ratingprozesses erfolgt durch Inrate ein sehr detaillierte Analyse der möglichen Kontroversen der Unternehmen. Informationen bzgl. Kontroversen werden laufend (wöchentlich) in den offenen Ratingzyklus gespiesen.

Die Ereignisse werden nach Schweregrad, Auswirkungen, Dauerhaftigkeit der Folgen sowie dem Ausmass der Beteiligung des Unternehmens und der darauffolgenden Reaktion des Unternehmens beurteilt. In Einzelfällen wird aufgrund von Kontroversen ein neues Rating veröffentlicht.

Im Januar 2021 wurde das Rating Modell durch Inrate erweitert und neu kalibriert.

Die wichtigesten Änderungen sind die folgenden:

- Erweiterung der Datengrundlage insbesondere im Bereich der Finanzdienstleister durch Erfassung weiterer Geschäftsaktivitäten
- Erhöhte Gewichtung von firmenspezifischen Merkmalen und Eigenheiten im Finanzsektor zur verbesserten Bestimmung des ESG-Impacts
- Änderungen der Gewichtungen für Indikatoren im Bereich der Unternehmensführung zur genaueren Bestimmung des Einflusses auf den ESG-Impacts
- Erweiterung des Sets an Indikatoren im Bereich der Unternehmensführung
    - für Entwicklungsbanken
    - im Luft- und Raumfahrtsektor
- Verbesserte Erfassung von Minderheitsbeteiligungen in Unternehmen, die im Bereich "Waffen" mit internationalen Konventionen in Konflikt stehen («controversal weapons»)
- Aktualisierung zum Thema «Gentechnologie» zur verbesserten Erfassung problematischer Einsatzbereiche
- Anpassung der Gewichtungen von Berichten aus Dritter Quelle (Medien) zur korrekteren Berücksichtigung und Bewertung der sogenannten «Kontroversen» im Vergleich zu den Unternehmensangaben (Korrektur der systematisch asymmetrischen Informationslage)
- Aktualisierung der Daten zur Erfassung der Nachhaltigkeitswirkung auf Stufe der Geschäftsaktivitäten (Impact Matrix) und Erfassung der Datenentwicklung

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die Titel im Fonds müssen mindestens ein B Rating (bei einer Ratingskale von A+ bis D-) aufweisen um investierbar zu sein. Insgesamt muss der Fonds jedoch ein Durchschnittsrating von mindestens B+ aufweisen.
Das Ausgangsuniversum aller von Inrate bewerteten Titel enthält (per Stand Juni 2021) 2'879 globale Aktien.
Davon weisen 735 Aktien-Emittenten ein Mindestrating von B auf. Durch die Anwendung der Ausschlusskriterien des Invera Ethik-Komitees wird das zulässige Anlageuniversum weiter reduziert. Zusätzlich kommen noch die Ausschlusskriterien des Österreichischen

Umweltzeichens (UZ49) zur Anwendung. Dies führt zu einer weiteren Reduktion des Anlageuniversums auf 650 investierbare Anleihe-Emittenten, was einem Selektionsgrad von 23% entspricht.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Durch die Ausschlusskriterien (Ausschluss von Kohlenstrom und -anlagen (Produktion/ Handel/Verkauf > 5% Umsatz), Öl- und Gas-Produkte (Produktion/Handel/Verkauf > 5% Umsatz) sowie Stromerzeugung aus Erdöl und Erdgas (> 5% Umsatz)) wird sichergestellt, dass keine Emittenten ins Portfolio aufgenommen warden, welche einen deutlichen Anteil ihres Umsatz durch klimaschädliche Aktivitäten generieren.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Alle Emittenten müssen zwingend ein Nachhaltigkeitsrating von Inrate haben, damit sie ins Portfolio aufgenommen werden können.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein. Der Fonds wurde am 03. Mai 2021 lanciert.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Derivate können zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie eingesetzt. Aktuell macht der Fonds von Derivaten nur Gebrauch in Form von Devisentermingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[5]

Internes Verfahren

Es können nur Titel mit einem Mindestrating von B in den Fonds aufgenommen werden. Das Ethik-Komitee überprüft quartalsweise, ob alle Titel im Fonds das Mindestrating einhalten.

Externes Verfahren

Alle Titel des Portfolios müssen durch Inrate als nachhaltig bewertet sein. Vor der Durchführung einer Order wird vom Fondsadministrator geprüft, ob sich der Titel im Anlageuniversum von Inrate befindet. Eine Order kann nicht ausgeführt werden, sofern ein Titel nicht als investierbar klassifiziert ist.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die grundlegende ESG-Qualität des Fonds wird u. a. über das international anerkannte Label „Österreichisches Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ49)“ nachgewiesen. Dieses wurde dem Fonds im Mai 2021 verliehen und ist vier Jahre gültig. In dieser Zeit wird die Konformität mit den Kriterien und Prinzipien des Österreichischen Umweltzeichens jährlich von einem externen Gutachter überprüft.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[6]

Eine detaillierte Wirkungsmessung wird derzeit nicht vorgenommen. Im Rahmen der monatlichen Berichterstattung informiert der Fonds im Factsheet über die Inrate-Ratings der grössten 10 Positionen sowie den gewichteten durchschnittlichen ESG-Score aller Titel.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Der Fonds wendet sich an private Anleger. Diese erhalten Informationen zur Nachhaltigkeitsmethodik in der Regel über ihren jeweiligen Kundenberater. Zudem wird monatlich ein Factsheet erstellt und an die Kundenberater verschickt.

Auf der Internetseite des Fondsadministrators IQAM werden neben dem KID Wesentliche Anlegerinformationen, Prospekt und Rechenschaftsbericht zusätzlich folgende Dokumente

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

zum Nachhaltigkeitsmanagement veröffentlicht: die Nachhaltigkeits-Kurzprofile ausgewählter Emittenten sowie die Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen Art. 10.

Zusätzlich dient der vorliegende Eurosif Transparenz Kodex, der jährlich oder bei wesentlichen Änderungen aktualisiert wird, ebenfalls der Information interessierten Anleger.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[7]

Nein.

[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.